

Wir in TEGEL



Zeitschrift der CDU Tegel • Ausgabe 25/Frühling 2015 • www.cdu-tegel.de



Hermann Gröhe, MdB,
Bundesminister für Gesundheit,
war am 5. Mai 2015 in Tegel



CDU Tegel hat einen neuen
Vorstand gewählt



Kampf für unser **Strandbad**
Tegel erfolgreich

HUMBOLDT-INSEL BERLIN



DIE HUMBOLDT-INSEL IN BERLIN TEGEL

Auf der Humboldt-Insel am Tegeler See entstehen 78 exklusive Wohnungen direkt am Wasser und in einer einzigartigen Lage in Berlin. 4 Floating Houses, 8 hochwertige Stegdoppelhäuser, 5 Doppelhäuser mit Maisonette- und Penthouse-Wohnungen sowie 4 Stadtvillen mit Apartments von insgesamt 60 m² bis 250 m². Durch die Südausrichtung der Insel gibt es „Sonne pur“. Die großen Wasserflächen der Havel und des Tegeler Sees gehören zu den beliebtesten Wassersportrevieren Berlins. Hochwertige Ausstattung und großzügige Grundrisse garantieren ein exklusives Wohngefühl.

KONTAKT: 030 887 144 695 – INFO@HUMBOLDTINSEL.DE
WWW.HUMBOLDTINSEL.DE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tegeler Nachbarn,

wie Sie es in der Vergangenheit gewohnt waren, dürfen wir Ihnen als Tegeler CDU wieder eine neue Ausgabe der Zeitschrift „Wir in Tegel“ präsentieren. Diese wird auch weiter ehrenamtlich durch ein engagiertes - wenn gleich neues - Team erstellt, welches Sie über Aktuelles und Wichtiges aus und über Tegel informieren möchte. Die neue Redaktion unserer kleinen Zeitschrift würde sich über Anregungen und Beiträge aus dem Leserkreis sehr freuen, weil wir auch außerhalb der Wahlkampfzeiten mit Ihnen im Gespräch bleiben möchten!

Ein Dank gilt an dieser Stelle dem Redaktionsteam unserer vergangenen sehr erfolgreichen Ausgaben, durch die sich Marcel Gewies und Barbara Biese-meier-Spree verdient gemacht haben. Beide werden in Borsigwalde nun ein ähnliches Projekt zusammen mit Tim Zeelen umsetzen!

Wie in unseren allerersten Ausgaben nach dem Wiederaufleben der "Wir in Tegel" haben wir wieder die Rubrik „Fragen an den Bürgermeister“ eingeführt. So können auch Sie gern Fragen an das Redaktionsteam stellen (siehe Impressum) und wir reichen diese weiter. Sie erhalten somit Informationen aus erster



Dirk Steffel, Ortsvorsitzender

Hand.

Da es sich - wie der Name schon sagt - um eine Ausgabe für den Ortsteil Tegel handelt, werden wir nur lokale Themen behandeln können. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Ich darf ich Ihnen im Namen des Teams vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Zeitschrift ausdrücken.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Steffel

Vorsitzender der CDU Tegel

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU Tegel, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, Telefon 496 12 46, Telefax 496 30 53, E-Mail: info@cdu-reinickendorf.de, www.cdu-tegel.de

Chefredaktion: Klaus-Peter Paschke (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Robert Göttel

Auflage: 10.000 Exemplare

Redaktion: Horst Faber, Henry Göritz, Robert Göttel, Francesco Malo, Elfi Kaschig, Hans-Peter Ott, Dirk Steffel

Layout & Satz: Klaus-Peter Paschke

Druck: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin (Tegel), Telefon 030/43 40 09 46, Telefax 030/43 40 09 48, Email: wiesjahn-druck@web.de, www.wiesjahn-digitaldruck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

ÜBERSICHT

- Seite 1:** Titel
- Seite 3:** Vorwort, Impressum, Übersicht
- Seite 4:** Zum Titelbild - Brunowplatz
- Seite 5:** Vorstandswahlen
- Seite 6:** Strandbad Tegel
- Seite 7:** Waldspielfeld
- Seite 8:** Vorstellung: Alfred-Brehm-Grundschule
- Seite 9:** Siedlung am Steinberg
- Seite 10:** Tegeler Gespräch mit Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe
- Seite 12:** Bernauer Straße
- Seite 13:** Veranstaltungen
- Seite 14:** Tegeler Hafen
- Seite 15:** Einladung: Sommerfest mit Wolfgang Bosbach
- Seite 16:** BVG-Kundenzentrum in Alt-Tegel eröffnet
- Seite 17:** Wasserbüffel sind angekommen
- Seite 18:** Kontakt

30. Juni 2012



29. Juni 2012 Sturm über Berlin

Bis in die frühen Morgenstunden tobte ein Sturm durch die Straßen von Tegel. Doch der größte Schaden wurde innerhalb von nur fünf Minuten angerichtet. Kurz nach 22 Uhr wurden Bäume entwurzelt, Balkone abgerissen und Autos zerstört. Der Brunowplatz bot ein Bild der Verwüstung. Mit Motorsägen begann die Feuerwehr mit den Aufräumarbeiten.

Fast zwei Jahre später lädt der Platz zum Verweilen in einer mit Frühlingsblumen geschmückten Umgebung ein.

Ein schönes Motiv für die Titelseite dieser Ausgabe.

Einer sechs Schaukasten der CDU informiert über Tegel und Reinickendorf in der Nähe der aufgestellten Parkbänke.

Norfried Vetter

Fotos: **Franziska Vetter**



Ostermontag 2015

Euro Akademie

Starte Deine Zukunft

mit anerkannten Ausbildungen:

Fremdsprachenkorrespondent/in

Kaufmännische/r Assistent/in

Erzieher/in

Sozialassistent/in

Masseur/in

und med.

Bademeister/in

**Physio-
therapeut/in**

**Übersetzer/in/
Dolmetscher/in**

**Bachelor als
Top-up möglich!**



Euro Akademie Berlin

Berliner Str. 66 · 13507 Berlin

Telefon 030 43557030

U6, Borsigwerke

berlin@euroakademie.de

www.euroakademie.de/berlin



Horst Faber Hans-Peter Otto Michael Prechel Dirk Steffel Henry Göritz Robert Göttel



Uwe Rosenow Elfi Kaschig Ursula Guse Irene Kitzmann Sigrid Alex Francesco Malo

Jahreshauptversammlung am 17.02.2015

Die Mitglieder des Ortsverbandes Tegel trafen sich auf der jährlichen Hauptversammlung in den Tegeler Seeterrassen. Diesmal stand die Wahl der Vorstandes auf dem Programm. Es wurden gewählt:

- Dirk Steffel, Ortsvorsitzender
- Elfi Kaschig, stellv. Vorsitzende
- Horst Faber, stellv. Vorsitzender
- Uwe Rosenow, Schriftführer
- Robert Göttel, Schatzmeister

Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden Sigrid Alex, Henry Göritz, Ursula Guse, Irene Kietzmann, Francesco Malo, Hans-Peter Otto und Michael Prechel gewählt.

Euro Schulen



Individuelle Aus- und Weiterbildungen für Firmen- und Privatkunden:

- EDV, Wirtschaft und Sprachen
- Personalentwicklung
- Gesundheit und Soziales
- Pflege und Betreuung
- Deutsch- und Integrationskurse

Euro-Schulen Berlin

Berliner Str. 66 · 13507 Berlin

Telefon 030 43557030

U6, Borsigwerke

berlin@eso.de

www.euro-schulen.de/berlin



KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

Für nähere Informationen wählen Sie bitte die 030.432 11 00

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.frohnau-immobilien.de • www.wohltorf.com

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



facebook.com/wohltorf



twitter.com/wohltorf



Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten

KAMPF FÜR UNSER STRANDBAD TEGEL ERFOLGREICH

Badesaison 2015 gesichert - Investitionen müssen folgen

Mit großer Freude haben wir die Nachricht der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) vernommen, dass unser Strandbad Tegel auch in der Badesaison 2015 geöffnet wird. Nachdem zu Beginn des Jahres die Nachricht einer möglichen

bad abgetrennt.

Gemeinsam mit dem Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer, dem CDU Fraktionsvorsitzenden Stephan Schmidt und dem Tegeler Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen startete Frank Steffel eine Online-Kampagne auf der eigenen Homepage www.ja-zum-



Gute Nachricht: Auch in der Badesaison 2015 kann wieder im Strandbad Tegel gebadet werden.

Schließung hohe Wellen geschlagen hatte, konnten wir mit Hilfe der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer eine Öffnung für 2015 erwirken.

Investitionsbedarf, Personalmangel und schlechte Besucherzahlen

Die geplante Schließung hatten die BBB mit den niedrigen Besucherzahlen, dem bestehenden Personalmangel und dem schlechten Gesamtzustand begründet. Allein die dringend nötige Sanierung der Frisch- und Abwasserableitung wird mit 1,2 Mio. Euro veranschlagt.

Nachdem über Jahre hinweg keine finanziellen Mittel für Sanierungen investiert wurden, hatte man die Badesaison bereits auf 12 Wochen im Jahr reduziert, Restaurant und Imbiss wurden geschlossen. Die dringend notwendige Sanierung der Sanitärbereiche wurde nicht unternommen und im vergangenen Jahr wurde dann auch der FKK-Bereich vom Strand-

strandbad.de. Die Kampagne wurde mit 30.000 Flyern und Unterschriftenlisten auf die Straße und in Reinickendorfer Geschäfte getragen.

Wir fordern:

1. Öffnung in der Badesaison 2015
2. Investitionen in die Sanierung
3. Zukunftssicherer Betrieb des Strandbads

Finanzspritze für 2015

Bis heute konnten wir über 6.000 Unterschriften für das Strandbad Tegel sammeln. Auf Grundlage des enormen Rückhalts der Reinickendorfer Bevölkerung stellte die Senatsfinanzverwaltung zusätzlich 100.000 Euro zur Verfügung, um 2015 das Strandbad Tegel betreiben zu können. Dennoch machen wir uns auch weiterhin für den zukunftssicheren Betrieb und für die notwendigen Investitionen für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen stark!

Felix Schönebeck

WALDSPIELPLATZ

Waldspielplatz wird aufgewertet

Beunruhigende Gerüchte wurden an den Frohnauer Abgeordneten Jörn Jacob Schultze-Berndt und den Heiligenseer Abgeordneten Dr. Manuel Heide herangetragen. Einige Bürgen hatten gehört, dass der Waldspielplatz im Hermsdorfer Forst an der Schulzendorfer Straße geschlossen werden sollte.

Auch wenn er eigentlich bereits im Ortsteil Hermsdorf liegt, ist der attraktive Spielplatz doch ein beliebter Ausflugspunkt für Eltern, Kitas und Schulklassen. Grund hierfür ist sowohl die Lage mitten im Wald als auch die Vielzahl der vorhandenen Spielmöglichkeiten.

Die Erkundigungen der beiden Abgeordneten bei der Stadtentwicklungsverwaltung brachten jedoch ein gegenteiliges Ergebnis. Sowohl die Verwaltung selbst als auch die Berliner Forsten als zuständige Fachverwaltung beabsichtigen den Spielplatz, wie auch die anderen Berliner Waldspielplätze nicht nur zu erhalten sondern er soll durch eine verstärkte Betreuung noch aufgewertet und attraktiver gemacht werden.

Auch in diesem Sommer wird der Platz im Buchenwald mit seinen vielen abwechslungsreichen Spielgeräten, den vielen Schaukeln und dem



großen Spielturm wieder zur Verfügung stehen. Für die Pausen, sowie die erwachsenen Begleitungen stehen verschiedene Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Die Revierförsterei Hermsdorf mit vielen Volieren, der Wildlehrpfad, sowie das Wildgehege sorgen für Abwechslung.

Wenn Sie noch ein Ziel für einen kurzen (Fahrrad-) Ausflug mit Kindern oder Enkelkindern suchen, ist der Spielplatz gerade bei den kleinen Beteiligten sicher ein lohnendes Ziel.

Dr. Manuel Heide
MdA

**Wir prüfen und bewerten. Fast alles.
Fast überall.**



**Sachverständigen
Zentrum Berlin**

Dipl.-Ing. Christian Wolter

- **Kraftfahrzeuge** von Gutachten, Schätzungen bis Leistungsmessungen und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw
- **Arbeitssicherheit** von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle
- **Immobilien** von Wertermittlung, Brandschutzberatung bis Baucontrolling

Testen Sie uns, Sie finden uns in:

7 x in Berlin
und Brandenburg

13407 Berlin · Holländerstraße 119
13267 Berlin · Saatwinkler Damm 70 – 71
13409 Berlin · Markstraße 43



Tel: 0800/455 09 00

www.s-v-z.de



Die Alfred-Brehm-Grundschule

Unsere Schule liegt südlich der Bernauer Straße in der Siedlung Waldidyll. Wir möchten hier an dieser Stelle einmal aus dem Schulleben der 390 Schülerinnen und Schüler berichten:

Die 26 Lehrkräfte und 15 Erzieherinnen sowie zwei Schulsozialarbeiterinnen und zwei Schulhelfer engagieren sich sehr für die Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Dabei ist ihnen die Vermittlung der Lerninhalte genauso wichtig wie die Entwicklung der Kompetenzen, die zum selbstständigen Lernen führen. Hinzu kommt der respektvolle Umgang miteinander.

Besondere Schwerpunkte der Unterrichts- und Erziehungsarbeit bilden die Entwicklung der Lesekompetenz, das fächerübergreifende Lernen und die Gesundheits- und Bewegungserziehung so wie das soziale Lernen. Zu diesen und anderen Bereichen finden regelmäßig Projekte statt: z.B. das Buchstabenfest, das Herbstprojekt, das Erstellen einer Klassenzeitung, das Theaterspielen und das gesunde Frühstück. Diese Projekte finden in den Klassen oder auf der ganzen Klassenstufe statt.

Im Jahr 2014 fand ein ganz besonderes Projekt statt:

Sieben Väter der Alfred-Brehm-Schule schrieben ein Drehbuch für ein Musical über das Leben von Alfred Brehm. Sie komponierten neun Lieder und erfanden schöne Texte. Die Väter stellten den Lehrkräften und Erzieherinnen das Musical vor. Bei den Pädagogen fand dieses großen Zuspruch. Schnell war klar, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler beteiligt werden sollten. Szenen wurden verteilt, Hauptdarsteller ausgewählt, über Kostüme und Bühnengestaltung diskutiert und Anträge für Projektmittel gestellt. *)

Während der drei Projektstage, die nach den Osterferien stattfanden, wurde viel geprobt. Die Schülerinnen und Schüler sangen, tanzten und schauspielerten mit großer Begeisterung. Sie entwickelten Ideen, wie das Musical noch erweitert werden könnte. Eltern und Pädagogen arbeiteten sehr eng zusammen und unterstützten sich gegenseitig.

Am Donnerstag, 22. Mai 2014 wurde das Musi-



cal im Fontanehaus im Märkischen Viertel aufgeführt. Alle 381 Schülerinnen und Schüler der Alfred-Brehm-Schule standen auf der Bühne.

Mit überwältigendem Applaus wurden alle Darstellerinnen und Darsteller gefeiert. Die Mädchen und Jungen der Alfred-Brehm-Schule zeigten bei den Proben und der Aufführung große Disziplin und sehr viel Freude.

Die Schule ist den sieben Vätern für ihre Idee und das besondere Engagement sehr dankbar!

Alle am Schulleben Beteiligten werden diese beeindruckende Aufführung in sehr besonderer Erinnerung behalten.

Tatjana Schwarz
(Schulleiterin)

www.alfred-brehm-schule.cidsnet.de

*) Anm. d. Redaktion: 1.500 € wurden vom zuständigen Gremium der Abt. Schule, Bildung und Kultur bewilligt.

SIEDLUNG AM STEINBERG

Enttäuschte Hoffnungen

Keine neuen Erkenntnisse! – das ist nach Ansicht der CDU-Fraktion das Fazit der Diskussion um eine juristische Stellungnahme zur Frage der Erstellung einer Milieuschutzverordnung für die Siedlung am Steinberg.

Für den CDU-Fraktionsvorsitzenden Stephan Schmidt war dies vorauszusehen: „Der von den Grünen beauftragte Rechtsanwalt stellt in seiner Stellungnahme selbst fest, dass es absehbare Auswirkungen auf die Infrastruktur des Ortsteils bei einem Bevölkerungsaustausch in der Siedlung geben müsste, um einen Milieuschutz zu erlassen. Das ist hier nicht erkennbar, denn wir reden von lediglich 38 Reihenhäusern und drei Mehrfamilienhäusern im Bereich Neu-Tegel. Zum Vergleich: In ganz Reinickendorf gibt es etwa 20.000 Zuzügen im Jahr von außerhalb. Dabei würde die Siedlung Am Steinberg im äußersten Fall etwa 0,3% ausmachen. Selbst wenn in alle Reihenhäuser dort plötzlich nur Familien mit Kindern einziehen würden, wäre das durch die Schulen und Kindergärten in Tegel zu bewältigen. Dies ist in der Ausschussdebatte klargestellt worden. Es müssen auch keine neuen Straßen oder Ampeln gebaut werden, die ÖPNV-Anbindung ist gut, selbst ein Krankenhaus ist nur wenige hundert Meter entfernt.“

Auch bei den Auswirkungen eines möglichen Milieuschutzes sieht sich die CDU-Fraktion bestätigt. „In der Stellungnahme wird ausdrücklich festgestellt, dass die „Herstellung des zeitgemäßen Ausstattungszustands einer durchschnittlichen Wohnung“ trotz einer Milieuschutzverordnung möglich sei. Im konkreten Fall heißt das, dass sich die Mieten

trotzdem zum jetzigen Stand mehr als verdreifachen könnten. Kurz gesagt: Das Ganze wäre im Sinne des Verbleibs aller jetzigen Mieter wirkungslos“, so Stephan Schmidt.

Schmidt forderte nun alle Beteiligten auf, wieder zur Vernunft zu kommen: „Die Mieter reagierten auf die notwendigen Datenerhebungen für den Sozialplan mit völlig irrationalen Misstrauen und ließen das Verfahren, das sie selbst gewünscht hatten,



durch diese Verweigerungshaltung platzen. Der beauftragten Mieterberatung, die schon häufig erfolgreich Sozialpläne erstellt hat, wurden sogar unlautere Motive unterstellt. Das zeigt, wie die Hoffnungen und Ängste hier politisch hochgespielt wurden. Ich finde das unverantwortlich. Es ist nun an der Zeit, dass der Ortsteil wieder zur Ruhe kommt und die betroffenen Menschen wieder einen realistischen Blick auf die Situation bekommen.“

Frank Marten

**Wir kümmern uns gerne -
als fairer Partner in schweren Stunden.**

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen -
ein Familienunternehmen seit 1879

030 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG

Das 46. Tegeler Gespräch mit dem Ehrengast und Gesprächspartner

Hermann Gröhe, MdB

Bundesminister für Gesundheit

hatte das Thema

„Gesundheitspolitik im Dienst der Menschen“

und fand am 5. Mai 2015 in den Tegeler Seeterassen statt.

Der Andrang war so groß, dass kurz vor Beginn der Veranstaltung weitere Tische aufgestellt werden mussten. Insgesamt etwa 160 Gäste konnten gezählt werden.

Daher eröffnete **Dirk Steffel**, Ortsvorsitzender, mit einem gewissen Stolz die Veranstaltung und begrüßte **Hermann Gröhe**. Dankenswerter Weise hatte sich der Bundesminister die Zeit genommen, um Tegel zu besuchen und über seine gesundheitspolitischen Grundsätze und Maßnahmen zu sprechen und Fragen zu beantworten.



Bundesminister Hermann Gröhe

Hermann Gröhe führte aus, dass für ihn im Vordergrund stehe, dass in Deutschland jeder das Recht auf eine umfassende medizinische Versorgung habe. Dafür setze er sich als Bundesgesundheitsminister ein.

Deutschland befände sich in einer Umbruchsituation. Einerseits steige erfreulicherweise die Lebenserwartung, andererseits nehme der Bedarf an Pflege zu. Dazu käme die ärztliche Unterversorgung in manchen ländlichen Räumen. Das sind Herausforderungen an die Politik, die nur durch neue Wege bewältigt werden können. Er setze sich dafür ein, dass ein starkes, leistungsfähiges Gesundheitswesen für alle Menschen - unabhängig von der individuellen Einkommens- und Lebenssituation erhalten bleibt und weiter entwickelt wird. Nur wenige Länder weltweit hätten ein vergleichba-



Dirk Steffel, Ortsvorsitzender

Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung



Alt - Tegel 2 - 13507 Berlin

Tel.: 030-433 90 34 - Fax: 030-434 09 600

www.haxnhaus.de - haxnhaus@t-online.de

Ab 7. Januar 2014 wieder „two for one“

Raum für Festlichkeiten bis 150 Personen --- Saisonale Angebote

Haxnhaus

Haxnhaus

GRÖHE IN TEGEL

res Gesundheitssystem.

Unerlässlich sei, dass neue medizinische Techniken, Beispiel: die Telemedizin, einbezogen werden. Die Zusammenarbeit der verschiedenen medizinischen Bereiche ist auszubauen. Für angehende Ärzte müssten verstärkt ein Anreize geschaffen werden, dass sie nach Abschluss ihrer Ausbildung „auf dem Lande“ die patientennahe Versorgung gewährleisten.

Aber auch pflegende Angehörige sind zu unterstützen und daher freue er sich, dass seit dem 1. Januar 2015 Pflegebedürftige und de-



Horst Faber bedankt sich mit einer Pralinschachtel von Sawade für die CDU Tegel bei Bundesminister Hermann Gröhe

ren Angehörige deutlich verbesserte Leistungen erhalten. Die Bekämpfung der multiresistenten Krankheitserreger sei dringend geboten. Er habe daher einen 10-Punkte-Plan veröffentlicht, der konkrete Maßnahmen aufzeige.

Die hohe Qualität des Gesundheitssystems müsse nicht nur erhalten, sondern verbessert werden. Er setze sich für erfolgreiche Ergebnisse in der Gesundheitspolitik zum Wohle der Menschen mit aller Kraft ein.

Anschließend diskutierte und beantwortete Bundesminister **Hermann Gröhe**, moderiert von **Dirk Steffel** und **Horst Faber**, stellvertretender Vorsitzender der CDU Tegel, Fragen der Gäste. Es ging z. B. um Impfpflicht, praktische Pflegeleistungen



und Zuständigkeiten, Krankenversicherungsfragen, Flüchtlingen sowie dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Horst Faber bedankte sich bei Herrn Gröhe für die CDU Tegel nicht nur für den interessanten Vortrag, sondern auch für die kompetenten Antworten mit einer Pralinschachtel der Tegeler Firma Sawade. **Hermann Gröhe**: „Nun lassen Sie einen Schwarzen nicht rot werden!“

Dirk Steffel eröffnete anschließend das reichhaltige Büffet. Doch nicht alle Gäste zogen es zur sauer eingelegten Rinderbrust oder zum gebratenen Landgockel, sie suchten das Gespräch mit **Hermann Gröhe**, ein Bundesminister, der nicht nur Humor an diesem Abend bewies, sondern auch seine Gesprächsbereitschaft.

Neben der Livemusik wurden die Gäste mit Show-Tänzen des Dancestudios Peter Mangelsdorff unterhalten. Hungrig verließ wohl kein Gast die Tegeler Seeterrassen.

Angela Vogel



Hermann Gröhe mit Mitgliedern des Netzwerks Gesundheit - v. l. n. r.:

Herr Dr. Martin Miehe (Hautarzt in Tegel), Herr Wagner (Pflegedirektor Humboldt Klinikum), Frau Dr. Kollenberg, Herr Dr. Erli, Herr Dr. Job (Ärztlicher Direktor Dominicuskrankenhaus), Herr Bundesminister Gröhe, Frau Skrobek (Bezirks-verordnete und Vorsitzende CDU Am Schäfersee), Herr Prof. Dr. Adam (Ärztlicher Direktor Humboldt Klinikum), Herr Dr. Basche

Die Bernauer Straße in Tegel

Die Bernauer Straße in Tegel ist wahrscheinlich die geschichtsträchtigste Straße in unserem Ortsteil. Es ist anzunehmen, dass sie schon von den Hussiten auf ihrem Heerzug nach Bernau, das sie vergebens belagerten, benutzt wurde. Boten sich die Jungfernheide und der Tegeler See als Nahrungsquelle mit ihrem Wild- und Fischbestand zur Verpflegung der Heerscharen an. Später im 15. Jahrhundert nutzten die Besitzer des Benediktinerinnenklosters in Spandau diesen Weg, um zu ihren Dörfern Dalldorf (heute Wittenau) und Lübars zu gelangen.

Heute leiden die Anwohner der Ortsteile Tegel-Süd, Mäckeritzwiesen und Saatwinkel unter dem ständigen Flugverkehr. Es gibt nicht wenige, die auf die Stilllegung des Flughafens Tegel warten, der - erbaut von der französischen Besatzungsmacht - erst 1948 in Betrieb

ging, und hoffen, dass die alte Ruhe wieder einkehrt.

Doch die Ruhe war nie vorhanden. Auf der angrenzenden Jungfernheide befand sich zu Kaisers Zeiten ein Exerzierplatz, die Kommandos erschallten über das Feld, abgelöst von Kanonendonner, denn hier war auch ein Schießplatz. Einige der Geschosse sollen auch auf der Insel Scharfenberg niedergegangen sein. Später führten hier auf den Wiesen Werner von Braun und seine Freunde Raketenversuche durch. Diese Geschosse erreichten schon eine Höhe von 1000 Metern. Der Eisenhammer der Borsig-Werke trug bestimmt auch noch zu dem vorhandenen Geräuschpegel bei.

Bei aller Sympathie für den Flugplatz Tegel wünsche ich den Anwohnern der Bernauer Straße für die Zukunft mehr ruhige Zeiten.

Henry Göritz

Anzeige

Princess Dreams

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhaber: Ivo Grosche

Bernauer Str. 96A

Nach unserem Umzug im November 2013 von Alt Tegel in die Bernauer Straße bekamen wir die Möglichkeit, unser Angebot auf 540qm Ladenfläche zu erweitern. Natürlich sind wir Tegel treu geblieben und freuen uns immer ganz besonders über regionale Kunden.

Als Hochzeitsausstatter bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Braut- u. Abendmode, Brautaccessoires, Gastgeschenken und lustigen Artikeln für den Junggesellenabschied.

Natürlich ist man nicht nur als Hochzeitsgast oder Brautpaar bei uns willkommen – es lohnt sich immer, in unserem Geschäft vorbeizuschauen. In gemütlicher Atmosphäre können Sie uns ken-

nen lernen und sich von unseren traumhaften Dekorationsartikeln und Luftballons verzaubern lassen. Unser erfahrenes Personal berät Sie dabei gerne.



VERANSTALTUNGEN

Saisonbeginn im Motoryachtclub Tegel

Mit einem Bootskorso eröffneten die motorisierten Wassersportler am Samstag, dem 18. April die neue Saison 2015. Dafür hatten die Skipper ihre Motorboote und Yachten in maritimer Tradition über die Toppen geflaggt. Die Boote fuhren ab 15.00 Uhr von der Eiswerderbrücke vorbei an Valentinswerder und weiter über den Tegeler See, sowie die Malche bis zur Fähre in Konradshöhe und wieder zurück zum Borsighafen. Nach dem Anlegen gegen 17.00 Uhr im MYCT wurden bei Musik und Tanz Speisen und Getränke angeboten.

In Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Verbänden fand am Sonntag, dem 19. April um 11.00 Uhr die offizielle Flaggenparade statt.

Bei den Seglern wurde ebenfalls die Saisonöffnung gefeiert. Statt des Bootskorsos veranstalteten sie am Sonntag ein großes Fest mit Musik und Tanz bei den „Wannseeaten 1911“ auf der Spandauer Seite der Havel.

Karin Peisker-Wichert
Stellv. Vorsitzende MYCT



Bitte vormerken:

Was? **Tegeler Hafenfest 2015**
Wann? Donnerstag, 16. Juli, 10:00 Uhr, bis
Sonntag, 19. Juli, 18:00 Uhr
Wo? Greenwichpromenade

Patientenverfügungen

Zu diesem Thema hält Rechtsanwalt Volker Loeschner, Fachanwalt für Medizinrecht, am

24.07.2015 um 19 Uhr
am Zabel-Krüger-Damm 201/203

einen kostenlosen Vortrag für alle Interessierten und Sie erhalten ein umfangreiches Infopaket



mit Formularen. Um telefonische **Sitzplatzreservierung** unter Telefon 030-5448 17 86 wird gebeten.

Ein Beispiel aus der Praxis:

Eine 76-jährige Frau liegt nach einem Schlaganfall seit mehreren Tagen bewusstlos auf der Intensivstation. Ihr Sohn bittet, die künstliche Beatmung einzustellen. Er beruft sich auf eine schriftliche Patientenverfügung. Darin erklärt die Mutter, dass sie keine lebenserhaltende Therapie möchte. Die Tochter möchte dagegen, dass alles Menschenmögliche getan wird, um das Leben der Mutter zu retten.

Sind weder Sohn noch Tochter oder Ehemann Vorsorgebevollmächtigte bzw. Betreuer, ist der Arzt in der Pflicht: Er muss über eine einstweilige Verfügung bei Gericht einen gesetzlichen Betreuer bestellen lassen, damit dieser über die Auslegung der Patientenverfügung entscheiden kann.

Kontaktdaten:

Kanzlei für Zahn- und Medizinrecht
Rechtsanwalt Volker Loeschner
Fachanwalt für Medizinrecht
Zabel-Krüger-Damm 201/203
13469 Berlin
Telefon: 030-54481786
www.zahn-medizinrecht.de



Greenwichpromenade mit neuem Sportboothafen

Ab sofort gibt es für Wasserwanderer einen neuen kostenlosen 24-Stunden-Anleger an der Greenwichpromenade. Der Sportboothafen besteht aus Fest- und Schwimmstegen und hat 24 Liegeplätze in unterschiedlichen Längen. Es gibt Landstromautomaten sowie eine öffentliche Toilette in unmittelbarer Nähe.

Eine Müllentsorgung wird ebenfalls möglich sein. Die offizielle Einweihung wird im Juni 2015 stattfinden. Für den Wassertourismus in Tegel war es wichtig, dass dieses Projekt realisiert werden konnte. Der Anleger ist eine hervorragende Ergänzung zu den Anlagen der Wassersportvereine am Tegeler See.

Michael Prechel



Kundendienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag



Leistungsprofil

Sanitär (Neuinstallation; Reparatur)
Heizung und Regelung (Reparatur, Erneuerung)
Wartung (Öl-, Gas- und Zentralheizungen)
Planung (von Heizungs- und Sanitäranlagen)

Sowie...

**Schornsteinsanierung, Gas-
etagenheizung, Badezimmer,
Bausanierung, Lieferung und
Leistungen im Neubaubereich,
Bauüberwachung**

Fiedler Haustechnik GmbH

Wittestraße 8 · 13509 Berlin · Telefon: 030/41 70 60 22 · Telefax: 030/41 7060 50

Fordern Sie uns!

Einladung

Sommerfest am 17. Juni 2015, 17.00 Uhr, Eintritt frei
SV Reinickendorf, Finnentroper Weg 38 a, 13507 Berlin

In den vergangenen Jahren wurde das Sommerfest beim SV Reinickendorf zu einem Highlight mit Berichterstattung in der „Berliner Morgenpost“ und „Bild“-Zeitung mit Wolfgang Bosbach und Sänger Bernhard Brink. Mehr als 350 Besucher hatten Spaß an gutem Tennis, deutscher Livemusik und cooler Stimmung.

Auch in diesem Jahr findet das Sommerfest mit dem Team „Bosbach & Friends“ statt, zu dem der Vorsitzende der CDU Tegel, Dirk Steffel, und der Präsident des SV Reinickendorfs/Tennisabteilung, Wolkan Orzechowski, einladen.



Bild (Titelseite) vom 5. Juni 2014

Zum Team „Bosbach & Friends“ gehören:

- Wolfgang Bosbach, MdB (CDU)
- Florian Hahn, MdB (CSU)
- Dr. Matthias Heider, MdB (CDU)
- Alexander Hoffmann, MdB (CSU)
- Stephan Mayer, MdB (CSU)
- Reiner Meier, MdB (CSU)
- Gero Storjohann, MdB (CDU)
- Viviane Günther, Geschäftsführerin VG Events & Travel und Miss Berlin 1987
- Dr. Peter Luther, Senator für Gesundheit und Vize-Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses a.D.
- Reinhard Mager, Bundesligaspieler (Torwart)
- VfL Bochum und Blau-Weiss 90
- Wolfgang Sidka, Bundesligaspieler (333 Spiele / 44 Tore) und Fußballtrainer u.a. bei Werder Bremen, Nationaltrainer im Irak und Bahrain
- Burkard Dregger, MdA
- Katrin Vogel, MdA
- Michael Vogel, Stadtrat in Treptow-Köpenick für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

Programmablauf

- 17:00 Uhr Beginn des Sommerfestes
- 18:00 Uhr Begrüßung durch **Kai Wegner**, MdB, Generalsekretär der CDU Berlin, **Wolkan Orzechowski**, Präsident des SV Reinickendorf und **Dirk Steffel**, Vorsitzender der CDU Tegel
- 18:00 Uhr Showmatch „Bosbach & Friends“ vs. „All-Stars“ des SV Reinickendorf
- 19:30 Uhr Einstieg zum „gemütlichen Teil“ mit Grillfleisch, kühlen Getränken und „lockeren“ Gesprächen
- 20:00 Uhr Livemusik mit „Dean Lorenz“
- 21:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Bei Regen kann der Ablauf geändert werden!

BVG-KUNDENZENTRUM IN ALT-TEGEL ERÖFFNET

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) und Vorstandsvorsitzende der BVG Dr. Sigrid Evelyn Nikutta eröffnen das neue BVG-Kundenzentrum in Alt-Tegel (Berliner Straße 1A, 13507 Berlin).

Platz fahren mussten, um eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen.“

An 7 Tagen in der Woche bietet das BVG-Kundenzentrum den Kundinnen und Kunden ein er-



Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Vorstandsvorsitzende der BVG Dr. Sigrid Evelyn Nikutta bei der feierlichen Eröffnung des neuen BVG-Kundenzentrums in Alt-Tegel

Bezirksbürgermeister Frank Balzer: „Die Lage des BVG-Kundenzentrums ist in Alt-Tegel am Knotenpunkt der verschiedenen Buslinien und der U-Bahnlinie optimal.

Die Berliner Straße und die Gorkistraße erfahren eine deutliche Aufwertung und Belebung.

Ich freue mich über die Bereicherung und das neue Service-Angebot für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, die vorher zum Leopold-

weitertes Angebot mit Abo-Service an. Während der Öffnungszeiten von Mo – Fr 06:30 – 20.30 Uhr, Sa 10:00 – 17:00 Uhr und So 10:00 – 17.30 Uhr stehen jeweils drei Kundenberater zur Verfügung.

Das neue Kundenzentrum ist das sechste der BVG in vier Jahren. Durchschnittlich drei Millionen Kunden besuchen jedes Jahr diese Kundenzentren.



*Wir wollen,
dass Sie feiern!*

ananas

PARTY- &
CATERING
SERVICE

Ananas Catering Service
• www.ananas-catering.de •
☎ 030 - 433 8001

Tegeler Seeterrassen
• Die Nr. 1 im Norden Berlins •
www.tegeler-seeterrassen.de

WASSERBÜFFEL SIND ANGEKOMMEN



Der erste etwa 1.000 kg schwere Wasserbüffel verlässt den Anhänger.

Lange angekündigt und endlich am 5. Mai wurde es Realität: Die Wasserbüffel sorgen in diesem Jahr für die Wiesenpflege im Tegeler Fließ.

Gegen 12.00 Uhr waren die vielen Menschen und Kindergruppen ungeduldig. Noch ungeduldiger waren die Wasserbüffel, die sich noch in den Tiertransportanhängern befanden.

Martin Lambert, Bezirksumweltstadtrat, begrüßte die neuen Bewohner, deren Art bereits in den Spandauer Tiefenwerder Wiesen gezeigt hat, dass sie eine ökologische Pflege der Naturflächen nachhaltig sicherstellt. „Büffel raus...“, rief das ungeduldige Publikum. Damit waren die Wasserbüffel einverstanden und verließen kraftvoll die geöffneten Anhänger. Begeistert waren die Kinder von einem Kalb, das

sich immer in der Nähe des Muttertieres bewegte.

Bezirksbürgermeister **Frank Balzer** öffnete das Gatter. Die neun Rinder machten sich schnell davon und man konnte nur ahnen, dass sie mit der Bewältigung ihrer Aufgabe begonnen hatten. Auf selten genutzte Maschinen zur Pflege der Wiesenflächen wird zukünftig verzichtet, sofern tatsächlich weitere sechs Wasserbüffel in nächster Zeit ins Tegeler Fließ „einziehen“ werden.

Im Oktober steht der Umzug der Tiere ins Winterquartier in Brandenburg an. Sollte sich der Einsatz der Wasserbüffel bewähren, werden sie im nächsten Jahr wieder im Tegeler Fließ eingesetzt.

KP



Bezirksbürgermeister Frank Balzer öffnete das Gatter.

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de • brillen-in-tegel@live.de

KONTAKT

Sie haben Fragen, Anregungen, Probleme oder wollen Kontakt zur CDU Tegel aufnehmen, dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

Die CDU Tegel können Sie am Informationsstand am 4. Samstag im Monat in der Zeit von 10.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr in der Fußgängerzone Gorkistraße/Berliner Straße treffen:

27. Juni
(Sommerpause)
12. September
10. Oktober
14. November
12. Dezember



www.cdu-tegel.de
Facebook: CDU-Tegel

Elfi Kaschig, kaschig@cdu-reinickendorf.de,
und

Dirk Steffel, d.steffel@cdu-reinickendorf.de,
sind für Tegel in der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf.

Die **CDU Tegel** erreichen Sie auch schriftlich:

Oraniendamm 10-6, Aufgang D,
13469 Berlin,
Telefon 496 12 46, Telefax 496 30 53,
E-Mail: info@cdu-reinickendorf.de

Bürgerbüro der Wahlkreisabgeordneten

Dr. Manuel Heide, MdA,
Email: heide@cdu-reinickendorf.de
www.facebook.com/manuelheide

Tim-Christopher Zeelen, MdA
Email: zeelen@cdu-reinickendorf.de
www.tim-zeelen.de

Brunowstraße 51, 13507 Berlin
Telefon: 43778648

MEISTERBETRIEB

Stelter

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58



Notdienst



- | | |
|-------------------|--|
| Heizung | - Ölfeuerung
- Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre) |
| Wartung | - Wartungsarbeiten für Öl und Gas |
| Gasanlagen | - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen |
| Bäder | - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung |
| Sanitär | - Sanitäre Anlagen
- Wasserleitungen, Wasseruhren |

NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!

PROJECT
Immobilien

Die neue Art
zu Wohnen

 **CityCarre**
TEGEL

BEREITS
75 %
VERKAUFT

www.city-carre.com

 030.88 70 481 40

KfW-70-Neubau
mit 60 Eigentumswohnungen
und 14 Ladeneinheiten zentral zwischen
S-Bahnhof Tegel und Fußgängerzone, Buddestraße 14, 13507 Berlin-Tegel.

EA-B: 56,5-61,3 kWh/(m²a), Gas, Baujahr 2014, Effizienzklasse B

5 Jahre Garantie¹
GESCHENKT



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Die Fiesta Sonderedition bei Ristow **Viele Extras – Spitzen Preis!**

FORD FIESTA SONDEREDITION

1,25 l 44 kW (60 PS), **Cool & Sound-Paket:** Klimaanlage, Audiosystem mit LCD-Multifunktionsdisplay, CD-Radio mit MP3, 6 Lautsprecher mit Audio-Fernbedienung, AUX, USB, **Easy-Driver-Paket:** Außenspiegel el. anklappbar, mit Umfeldbeleuchtung, Park-Pilot-System vorne und hinten, **Winter-Paket:** Frontscheibe beheizt, Sitzheizung u.v.m.

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) € 11.943,66, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, Sollzinssatz (p.a.) gebunden 1,97 %, Effektiver Jahreszins 1,99 %, Netto-Darlehensbetrag € 9.664,66, Anzahlung € 1.499,-, Gesamtdarlehensbetrag € 10.269,-, Schlussrate € 5.616,-

Monatliche
Finanzierungsrate:

€ **99,-**²



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 6,9 innerorts, 4,2 außerorts, 5,2 kombiniert, CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km (Messverfahren RL 80/1266/EWG).

RISTOW

GmbH

Autohaus Ristow GmbH · www.autohaus-ristow.de

Service - Verkauf
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-15

Verkauf - Service
Holzhauser Straße 31-33 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-45

1) Ford Protect Schutzbrief über 5 Jahre bis max. 100.000 km Gesamtfahrleistung, 2) Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammering-Allee 24-34, 50933 Köln für einen Ford Fiesta Trend 1,25 l, 44 kW (60 PS). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. 3).